

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

### Material-Ausschreibung.

Die schweizerische Telegraphenverwaltung bringt pro 1892 nachstehendes Material zur Ausschreibung:

Nummer. \*)

2.	20000	imprägnirte Stangen von 8 m. Länge und 12 cm. oberem Durchmesser.
3.	3000	" " " 10 " " " 12 " " "
4.	300	" " " 12 " " " 15 " " "
10.	1000	Stützen " 8 " " " 8 " " "
15.	30000	kleine verzinkte Seitenträger.
16.	40000	große " " "
24.	500	große Mauerträger. " "
26.	3500	kleine " Nr. 2.
27.	1000	Holzträger.
28.	200	Firstträger.
29.	3000	Ankernägeln.
32.	100	große vorspringende Ankerhaken mit Muttern.
33.	300	" Stützenschrauben.
33 a.	3000	ordinäre " " "
34.	200	Schrauben für große vorspringende Ankerhaken.
36.	500	kleine Ankerseilschrauben mit Muttern.
37.	700	mittlere " ohne "
38.	500	" " mit "
40.	400	große " " "
44.	50000	Isolatoren Nr. 1.
45.	50000	" Nr. 2.
50.	40000	" Nr. 7.
51.	1000	Porzellanrondellen.
56.	40000	kg. verzinkter Eisendraht von 3 mm. Durchmesser.
58.	50000	" " " 5 " " "
61 a.	3000	" Bronzedraht von 1,25 mm. Durchmesser."
62 a.	50000	" " 2 " " "
62 b.	2000	" Compounddraht von 2 mm. "
63 a.	60000	" Bronzedraht von 3 mm. "

\*) Nummern des allgemeinen Materialverzeichnisses der Telegraphenverwaltung.

## Nummer.

64. 300 kg. weicher, verzinnter Bronzebindendraht von 1 mm. Durchmesser.  
 65. 1500 " " Bronzebindendraht von 1,5 mm. Durchmesser.  
 67. 1000 " " Werg.  
 68. 100 " Schnell-Loth, ein Theil Blei und ein Theil Zinn.  
 69. 300 " Löthzinn, zwei Theile Blei und drei Theile Zinn.  
 71. 1000 Linienklemmen für 3 mm.-Draht.  
 74. 5000 Bronzemuffen " 2 " "  
 75. 5000 " " 3 " "  
 76. 1500 kg. Zinkblech Nr. 9, in " Tafeln von 2 m<sup>2</sup>.  
 77. 3200 " " Nr. 13, in " " 2 m<sup>2</sup>.  
 79. 80 Kisten Weißblech à 112 Tafeln.  
 80. 700 m. Segeltuch.  
 82. 2000 Asphaltplatten.  
 90. 700 kg. graue Anstrichfarbe.  
 91. 200 " Carbolineum.  
 103. 100 Ledergurten.  
 105. 120 große Feilkloben.  
 106. 60 kleine " "  
 107. 100 Feilklobenstricke.  
 108 a. 20 kleine Bohrer à 9 mm. Durchmesser.  
 108 b. 120 " " à 13 " "  
 109. 120 mittlere " " à 16 " "  
 110. 12 große " " à 18 " "  
 110 b. 12 " " à 20 " "  
 110 c. 12 " " à 26 " "  
 110 d. 5 " " à 30 " "  
 111. 300 ordinäre Doppellinienzangen aus Gußstahl.  
 112. 40 Zangen mit Kniegelenk.  
 113. 22 Ziehmesser, 24 cm., mit Heft.  
 114. 20 Handbeile mit Stiel.  
 122. 150 ordinäre Löthlampen Nr. 3 mit Windblech.  
 123 b. 30 große " "  
 128. 10 englische Schlüssel.  
 130. 30 Ledertaschen.  
 132. 50 Baumscheeren Nr. 2.  
 135. 40 Schaufeln ohne Stiel.  
 136. 100 Schaufelstiele à 2 m.  
 141. 100 Seile à 6 mm. Dicke und 70 m. Länge.  
 142. 5 Wurfseile à 15 mm. Dicke und 25 m. Länge.  
 147. 5 Kehrhaken für Stangen.  
 151. 30 kleine Farbkessel.  
 152. 30 große " "  
 153. 15 starke Bohrwindel.  
 175. 6 5lamellige Kabelblitzplatten mit Abschmelzdrähtchen.  
 176. 10 7 " " " " "  
 178. 14 10 " " " " "  
 182. 50 m. Gummiband.  
 188. Eiserne Muffenröhren, 500 m. à 40 cm. Durchmesser; 1000 m. à 30 cm. Durchmesser und 1000 m. à 20 cm. Durchmesser.  
 203. 50 Farbschreiber für Ruhe- und Arbeitsstrom.  
 208. 1800 Mikrophone für weite Distanzen.  
 216. 20 Mikrotelephone.  
 219. 75 ordinäre Morsetaster.  
 221. 2 Doppeltaster.



## Nummer.

471.	50	große flache Pinsel.
472.	500	kleine runde Pinsel.
473.	25	Räderbürsten.
474.	300	Putzleder.
475.	30	Bund Putzhölzchen.
479.	500	Bogen feines Schmirgelpapier Nr. 0000.
480.	100	" mittelfeines "
481.	100	" Schmirgelleinwand.
482.	100	" feines Glaspapier Nr. 00.
484.	100	" grobes " Nr. 3.
486.	100	Fläschchen feines Öl.
487.	20	kg. Schmieröl für Hughesapparate.
488.	20	große Schraubenzieher.
489.	50	mittelgroße "
490.	100	kleine "
491.	80	Winkelschraubenzieher.
493.	15	Uhrmacherschraubenzieher.
494.	100	kleine Doppelzangen.
495.	24	Rundzänglein.
496.	24	Flachzänglein.
497.	20	Kneipzangen.
498.	24	Schrägzangen.
499.	10	Beißzangen.
505.	12	Stechbeutel.
506.	12	Nagelbohrer.
507.	20	Bohrwindel.
510.	12	Schraubenziehereinsätze.
512.	24	Handsägen.
513.	10	Fuchsschwanzsägen.
532.	30	Batterieekästchen für 4 Elemente.
538.	350	Einsatzkästchen.
539.	200	Tragbretter.
540.	1000	Gläser für Zinkkohlenelemente.
542.	1000	Kupferringe.
543.	3500	Zinkplatten.
548.	2500	Zinkzylinder für Callaudelemente.
549.	1000	Kupferplatten "
557.	3000	Zinkstäbe von 10 mm. Dicke.
559.	5000	Gummiringe.
560.	4200	Gläser für Leclanché-Barbierelemente.
562.	5000	Zinkstäbe à 17 mm. Dicke.
563.	4000	Holzdeckel.
564.	4500	Gummiringe für Zinkisolirung.
565.	4000	Verschlüßringe aus Gummi.
566.	4000	Batterieeklemmen.
581.	4000	kg. Kupfervitriol.
582.	10	" Bittersalz.
586.	40	" Quecksilber.
590.	200	" Paraffin.
591.	20	" Stearin.
592.	200	" Schwefelsäure.
594.	50	" Salpetersäure.
596.	150	Zylinderbürsten.
597.	300	Reisbürsten.



Centralmagazin der Telegraphenverwaltung. Für Verpackung darf nichts in Rechnung gebracht werden, dagegen werden auf spezielles Verlangen Kister oder andere Packmaterialien unfrankirt zurückgesandt.

### 5. Lieferungstermine.

Die Lieferungstermine sind auf den 1. April, 1. Juni, 1. Juli und 1. August gestellt. An jedem dieser Termine soll wenigstens  $\frac{1}{4}$  der gemachten Bestellung zur Ablieferung gelangen. Vorauslieferungen sind zulässig, es kann daher vor dem oder auf den ersten Termin die ganze Bestellung abgeliefert werden. Als Datum der Ablieferung gilt derjenige Tag, an welchem die Lieferungen von auswärts im Bahnhof Bern, diejenigen von in Bern niedergelassenen Bewerbern im Centralmagazin eintreffen.

Für verspätete Ablieferungen wird per Tag Verspätung  $\frac{1}{2}$  % des Ankaufspreises in Abzug gebracht. Als verspätet wird eine Ablieferung auch dann betrachtet, wenn bei rechtzeitiger Ablieferung das Material wegen mangelhafter Qualität zurückgewiesen werden muß.

### 6. Zahlungsbedingungen.

Für sämtliche rechtzeitig abgelieferten Gegenstände, welche den in jedem einzelnen Fall aufgestellten Lieferungsbedingungen entsprechen, erfolgt die Bezahlung gegen Ende des auf die Lieferung folgenden Monats. Der hier erwähnte Zahlungsmodus gilt auch für Vorauslieferungen, jedoch mit der Einschränkung, daß keine Bezahlung vor Ende Februar 1892 erfolgen kann.

In Fällen, wo die unterzeichnete Stelle es für nothwendig findet, wird dieselbe einen Theil des Rechnungsbetrages zurückbehalten, um den unter Artikel 5 erwähnten Abzug für künftige verspätete Lieferungen zu decken.

### 7. Nachbestellungen.

Der Lieferant ist verpflichtet, eventuell Nachbestellungen bis zur halben Höhe der ursprünglich gemachten Bestellung zum gleichen Preise anzunehmen und im Laufe des Jahres 1892 auszuführen.

### 8. Einsendung von Mustern.

Jeder Bewerber, welcher der Verwaltung unbekannt ist oder der bisanhin nur unbefriedigend lieferte, hat für alle Artikel, auf welche er reflektirt, Muster einzureichen.

Muster, welche den Vorschriften der Verwaltung nicht entsprechen, werden nicht berücksichtigt.

Bern, den 28. November 1891.

*Die schweizerische Telegraphenverwaltung:*

**Fehr.**

## Ausschreibung von Schreinerarbeiten.

---

Die **Schreinerarbeiten** für das **Telegraphengebäude** in **Bern** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Angebotformulare etc. sind im Bureau der Bauleitung im alten Zähringerhof in Bern zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift „Angebot für Telegraphengebäude Bern“ bis und mit dem **20. Dezember nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 7. Dezember 1891.

Die Direktion der eidg. Bauten.

---

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die **Schreiner-, Schlosser-, Verputz- und Malerarbeiten**, sowie die **Erstellung von Blitzableitern** für das **Sanitätsdepotgebäude** in **Interlaken** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Angebotformulare etc. sind im eidgenössischen Baubüreau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift „Angebot für Sanitätsdepot Interlaken“ bis und mit dem **21. Dezember nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 9. Dezember 1891.

Die Direktion der eidg. Bauten.

---

## Schweizerisches Bundesgericht.

---

Die Stelle eines **Sekretärs** der **Bundesgerichtskanzlei** wird hiermit zur Wiederbesetzung für den Rest der laufenden Amtsdauer (Ende 1892) ausgeschrieben.

Erforderlich ist juristische Bildung, sowie die Kenntniß der drei Nationalsprachen, insbesondere vollständige Beherrschung der italienischen Sprache. Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 4500—5500. Bewerber haben ihre Anmeldungen nebst allfälligen Befähigungsausweisen bis spätestens **24. Dezember nächsthin** der Bundesgerichtskanzlei einzureichen.

Lausanne, den 7. Dezember 1891.

Bundesgerichtskanzlei.

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Zwei Postkommis in Lausanne.</li> <li>2) Briefträger in Vevey.</li> <li>3) Posthalter und Briefträger in Marnand (Waadt).</li> <li>4) Postablagehalter und Briefträger in Gruyères (Freiburg).</li> </ol>  | } | Anmeldung bis zum 29. Dezember 1891 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>5) Kondukteur für den Postkreis Zürich. Anmeldung bis zum 29. Dezember 1891 bei der Kreispostdirektion in Zürich.</li> <li>6) Briefträger in Appenzell. Anmeldung bis zum 29. Dezember 1891 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.</li> <li>7) Telegraphist (mit Telephondienst) in Baden (Aargau). Jahresgehalt für den Telegraphendienst gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873 und Entschädigung für Telephondienst nach Maßgabe der bezüglichen Verordnung. Anmeldung bis zum 4. Januar 1892 bei der Telegrapheninspektion in Olten.</li> </ol> |   |   |

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Briefträger in Wabern (Bern).</li> <li>2) Briefträger in Bern.</li> </ol>   | } | Anmeldung bis zum 22. Dezember 1891 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>3) Postpacker in Travers (Neuenburg). Anmeldung bis zum 22. Dezember 1891 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.</li> <li>4) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Fällanden (Zürich). Anmeldung bis zum 22. Dezember 1891 bei der Kreispostdirektion in Zürich.</li> <li>5) Büreauchef-Gehülfe beim Hauptpostbureau St. Gallen. Anmeldung bis zum 22. Dezember 1891 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.</li> <li>6) Postkommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 22. Dezember 1891 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.</li> <li>7) Telegraphist in Vivis. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1891 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.</li> </ol> |   |   |

- 8) Telegraphist in Bern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1891 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
  - 9) Telegraphist in St. Gallen. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1891 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 

## Anzeige.

---

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

### **Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.**

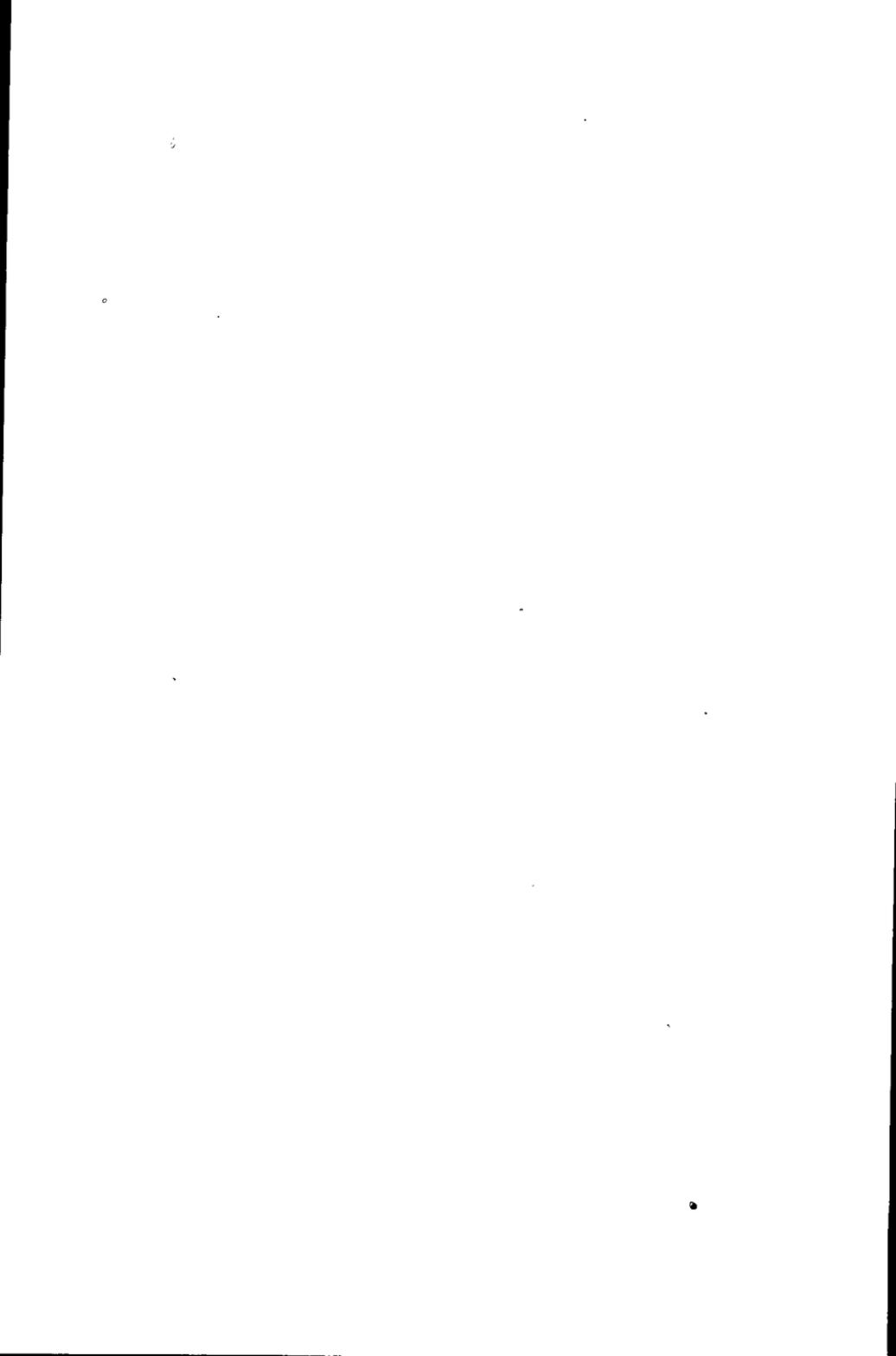
Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

**Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.**

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus aufs Beste empfohlen werden.

**Buchdruckerei Karl Stämpfli & Cie. in Bern.**

---



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

---

---

N<sup>o</sup> 50.

Bern, den 16. Dezember 1891.

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**655.** <sup>(50/91)</sup> *Transportreglement der schweizerischen Eisenbahnen, vom 1. Juli 1876; Neuausgabe vom 1. August 1891.*

*Berichtigung.*

Auf Seite 51 der französischen Ausgabe des obgenannten Transportreglementes muß es in der dritten Zeile von oben heißen: „Le poids brut de chaque colis ne doit pas dépasser 40 kilogrammes“ (anstatt 60 kilogrammes).

Bern, den 10. Dezember 1891.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn,**  
*als Präsidialverwaltung*  
*des schweizerischen Eisenbahnverbandes.*

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**656.** <sup>(50/91)</sup> *Theil I des Gütertarifes Niederlande — Basel, Waldshut, etc., vom 1. Oktober 1890. Aenderung des Nachtrages I.*

Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1892 an erhält die Nr. 110 des unter B. III. 2 des obgenannten Nachtrages aufgenommenen Verzeichnisses der bedeckt zu befördernden Güter der Spezialtarife folgende, veränderte Fassung:

„Thonwaren aller Art, insoweit dieselben unter Spezialtarif II fallen, unverpackt oder nur lose in Stroh u. dgl. verpackt.“

Bern, den 12. Dezember 1891.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

**657.** (50/91) *Theil I der niederländisch-deutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Oktober 1890. Aenderung.*

Mit Wirkung vom 15. Januar 1892 erhält die im Nachtrag I zum Gütertarif, Theil I der niederländisch-deutschen Eisenbahnverbände, vom 1. Oktober 1890, auf Seite 17 unter Nr. 110 aufgeführte Position „Thonwaaren etc.“ folgende Fassung: „Thonwaaren aller Art, insoweit dieselben unter Spezialtarif II fallen, unverpackt oder nur lose in Stroh und dergl. verpackt.“

Karlsruhe, den 7. Dezember 1891.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

## III. Personen- und Gepäckverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

**658.** (50/91) *Distanzenzeiger der Nordostbahn, vom 1. September 1882. Nachtrag IV.*

Zum internen Distanzenzeiger der Nordostbahn, vom 1. September 1882, wird ein Nachtrag IV ausgegeben, enthaltend die Meter-, Effektiv- und Tarifdistanzen für die Stationen der am 9. August 1891 eröffneten Linie Dielsdorf-Niederweningen. Derselbe kann bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 10. Dezember 1891.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

**659.** (50/91) *Personen- und Gepäcktarif J N — S C B, vom 1. September 1886. Neuausgabe.*

*Personen- und Gepäcktarif J N — A S B, vom 1. September 1886. Neuausgabe.*

Für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck zwischen Stationen des J N einerseits und solchen der S C B und A S B, sowie Bremgarten anderseits tritt am 1. Januar 1892 ein Tarif in Kraft, durch welchen die beiden obgenannten Tarife nunmehr ganz aufgehoben und ersetzt werden. Der auf den Verkehr mit der J B L Bezug habende Theil derselben ist bereits auf den 1. November 1891 aufgehoben worden (vide Publikationsorgan Nr. 36, Publikation 488 des J S, vom 31. August 1891).

Der neue Tarif kann auf den Verbandstationen eingesehen werden.

Basel, den 14. Dezember 1891.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

**660.** <sup>(50/91)</sup> *Personen- und Gepäcktarif Basel badischer Bahnhof — Schweiz via Verbindungsbahn, vom 1. März 1891. Nachtrag I.*

Zu obgenanntem Tarif tritt am 1. Januar 1892 Nachtrag I in Kraft, enthaltend Aenderungen zum Tarif, sowie diverse neue Relationen.

Derselbe kann auf allen Verbandstationen eingesehen werden.

Basel, den 11. Dezember 1891.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

**661.** <sup>(50/91)</sup> *Tarif für die Beförderung von Arbeitern im Abonnement im internen Verkehr der Jura-Simplon-Bahn, vom 1. Dezember 1890. Neuausgabe.*

Den 1. Februar 1892 tritt eine Neuausgabe des genannten Tarifes in Kraft, durch welche diejenige vom 1. Dezember 1890 aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 14. Dezember 1891.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**662.** <sup>(50/91)</sup> *Personen- und Gepäcktarif P L M — Schweiz, vom 1. Juli 1891. Nachtrag I.*

Mit 1. Januar 1892 tritt ein Nachtrag I zum Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im direkten Verkehr P L M — Schweiz, via Delle, Locle, Verrières, Vallorbes, Genf und St. Gingolph, vom 1. Juli 1891, in Kraft. Dieser Nachtrag enthält Berichtigungen, Aenderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Bern, den 9. Dezember 1891.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**663.** <sup>(50/91)</sup> *Betriebsreglement, Zusatzbestimmungen und Tarif für den internen Personen- und Gepäckverkehr der badischen Staatseisenbahnen, vom 1. Juni 1890. Nachtrag II.*

Zum Betriebsreglement nebst Zusatzbestimmungen und Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden in Begleitung von Reisenden auf den großherzoglich badischen Staatseisenbahnen und den unter Staatsverwaltung stehenden badischen Privatbahnen ist, mit Gültigkeit vom 1. Februar 1892, der Nachtrag II erschienen. Derselbe enthält Aenderungen der Zusatzbestimmungen zum Betriebsreglement, sowie Aenderungen und Ergänzungen des Tarifes.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1891.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

664. (50/91) *Interner Gütertarif der N O B, vom 1. Dezember 1887.*  
*Berichtigungsblatt.*

Zum Nachtrag IX des internen Gütertarifs der Nordostbahn, gültig vom Tage der Betriebsöffnung der Linie Dielsdorf-Niederweningen an, ist ein Berichtigungsblatt ausgegeben worden, welches bei den beteiligten Stationen unentgeltlich bezogen werden kann.

Zürich, den 8. Dezember 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

665. (50/91) *Gütertarif N O B — V S B, vom 1. November 1888.*  
*Nachtrag IV.*

Zum Gütertarif N O B — V S B, vom 1. November 1888, tritt mit 1. Januar 1892 ein Nachtrag IV in Kraft, enthaltend Distanz- und Taxänderungen, sowie Aenderung zweier Stationsnamen. Exemplare des Nachtrags können bei den beteiligten Verwaltungen direkt oder durch Vermittlung der Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 11. Dezember 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

666. (50/91) *Gütertarif T T B — N O B, B B, vom 1. April 1888.*  
*Berichtigungsblatt.*

Zum Nachtrag II des Gütertarifs Tößthalbahn — Nordostbahn und Bötzenbergbahn, enthaltend die Taxen für den Verkehr mit den Stationen der Linie Dielsdorf-Niederweningen, ist ein Berichtigungsblatt ausgegeben worden, welches bei unsern Stationen unentgeltlich bezogen werden kann.

Zürich, den 8. Dezember 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

667. (50/91) *Gütertarif S O B — V S B, vom 1. April 1890.*  
*Neuausgabe.*

*Gütertarif G B — N O B, V S B, vom 1. April 1890. Teilweise Aufhebung.*

*Interner Gütertarif V S B, vom 1. Januar 1890. Teilweise Aufhebung.*

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 26. April 1891 im Publikationsorgan Nr. 17, Pos. 220, wird mitgetheilt, daß der neue Tarif für

den direkten Güterverkehr zwischen der schweizerischen Südostbahn einerseits und den Vereinigten Schweizerbahnen anderseits am 1. Januar 1892 zur Einführung gelangt. Hiedurch werden aufgehoben bezw. ersetzt:

1. Der Gütertarif S O B — V S B, vom 1. April 1890;
2. sämtliche Taxen für Pfäffikon (Schwyz) im internen Gütertarif der V S B, vom 1. Januar 1890;
3. die Taxen zwischen Arth-Goldau einerseits und den Stationen Aathal bis Chur, ferner Trübbach bis St. Margrethen anderseits, im Gütertarif Gotthardbahn — V S B, N O B etc., vom 1. April 1890.

St. Gallen, den 14. Dezember 1891.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

---

**668.** (<sup>50/91</sup>) *Gütertarif G B — V S B, N O B etc., vom 1. April 1890. Nachtrag II.*

Am 1. Januar 1892 tritt ein Nachtrag II in Kraft, welcher die Entfernungs- und Taxänderungen infolge Eröffnung der schweizerischen Südostbahn, sowie Taxen für den Wagenladungsverkehr mit unserer Station Sisikon enthält. Exemplare dieses Nachtrages können bei unserm kommerziellen Bureau und durch Vermittlung unserer Stationen zum Preise von 50 Cts. pro Stück bezogen werden.

Luzern, den 12. Dezember 1891.

**Direktion der Gotthardbahn.**

---

**669.** (<sup>50/91</sup>) *Gütertarif S C B, A S B, S T B und L H — G B, vom 1. Juni 1890. Nachtrag II.*

Zum Gütertarif S C B, A S B, S T B und L H — G B, vom 1. Juni 1890, tritt mit 1. Januar 1892 ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Basel, den 15. Dezember 1891.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**670.** (<sup>50/91</sup>) *Gütertarif Basel S C B — Ostschweiz, vom 1. Januar 1890. Nachtrag IV.*

*Gütertarif Waldshut — Ostschweiz, vom 1. August 1886. Nachtrag IX.*

Mit 1. Januar 1892 treten in Kraft:

1. ein Nachtrag IV zum Gütertarif Basel S C B — Ostschweiz, vom 1. Januar 1890;
2. ein Nachtrag IX zum Gütertarif Waldshut — Ostschweiz, vom 1. August 1886.

Diese Nachträge, welche bei unserm Gütertarifbureau und den Stationen unentgeltlich zu beziehen sind, enthalten unter Anderm neue Taxen für die Stationen der schweizerischen Südostbahn, der Nachtrag zum Tarif Waldshut — Ostschweiz ferner eine Neuausgabe des Ausnahmetarifs Nr. 8 für bestimmte Stückgüter.

Zürich, den 14. Dezember 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**671.** (<sup>50/91</sup>) *Gütertarif rechtsufrige Zürichseedampfbötenstationen — S O B, vom 1. Mai 1890. Neuausgabe.*

Mit 1. Januar 1892 tritt für den direkten Güterverkehr der rechtsufrigen Dampfbötenstationen des Zürichsees mit den Stationen der schweizerischen Südostbahn ein neuer Tarif in Kraft, durch welchen der bisherige Tarif, vom 1. Mai 1890, aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare des neuen Tarifs können durch Vermittlung der Stationen oder bei unserm Tarifbureau zum Preise von 20 Cts. per Stück bezogen werden.

Zürich, den 9. Dezember 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**672.** (<sup>50/91</sup>) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide; Anhang für Chiasso-transit und Pino-transit, vom 15. Juli 1890. Neuausgabe.*

Mit 1. Januar 1892 tritt ein neuer Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc., vom 15. September 1884, enthaltend die Taxen für Chiasso-transit und Pino-transit, in Kraft, durch welchen der gleichnamige Anhang, vom 15. Juli 1890, sammt Nachträgen aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare dieses Anhanges können bei unserem kommerziellen Bureau und bei unseren Stationen zum Preise von 20 Cts. bezogen werden.

Luzern, den 12. Dezember 1891.

**Direktion der Gotthardbahn.**

---

**673.** (<sup>50/91</sup>) *Ausnahmetarif für Steine etc. für den internen Verkehr der V S B, T T B und den direkten Verkehr V S B, T T B, N O B, B B, R H, vom 1. Januar 1890. Neuausgabe.*

Am 1. Januar 1892 tritt ein neuer Ausnahmetarif für den Transport von rohen Steinen, Gyps, Kies, Sand u. dgl., ferner für bearbeitete Steine und Steinhauerarbeiten aller Art im internen Verkehr der Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn) und der Töbthalbahn, sowie im direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich und mit der Nordostbahn (einschließlich der Bötzenbergbahn), der Rorschach-Heiden-Bahn und der schweizerischen Südostbahn, in Kraft,

wodurch der bisherige Tarif vom 1. Januar 1890, sammt Nachtrag, aufgehoben und ersetzt wird.

St. Gallen, den 12. Dezember 1891.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

---

**674.** (<sup>50/91</sup>) *Ausnahmetarif für Steine etc. im internen Verkehr der G B, sowie im direkten Verkehr G B — N O B, V S B und T T B, vom 1. Dezember 1890. Nachtrag I.*

Mit dem 1. Januar 1892 tritt ein Nachtrag I in Kraft, welcher u. A. Änderungen und Ergänzungen des Artikelverzeichnisses enthält. Durch diesen Nachtrag wird auch die schweizerische Südostbahn in den Ausnahmetarif aufgenommen.

Exemplare des vorliegenden Nachtrages können bei unserm kommerziellen Bureau gratis bezogen werden.

Luzern, den 12. Dezember 1891.

**Direktion der Gotthardbahn.**

## **B. Verkehr mit dem Auslande.**

**675.** (<sup>50/91</sup>) *Theil II, Heft 3 der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Gütertarife, vom 1. September 1886. Nachtrag II.*

Mit 1. Januar 1892 tritt ein Nachtrag II zum Heft 3 des Theiles II der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Gütertarife, vom 1. September 1886, in Kraft. Derselbe enthält neue Ausnahmetaxen für Zucker, sowie Ergänzungen der Kilometertabelle und kann bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 9. Dezember 1891.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**676.** (<sup>50/91</sup>) *Theil II, Heft 5, erste Abtheilung der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juni 1891. Ergänzung.*

Die im Theil II, Heft 5, erste Abtheilung des norddeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarifs, vom 1. Juni 1891, enthaltenen Frachtsätze für Eisenachpreussische Staatsbahn werden, mit Gültigkeit vom 1. Januar 1892, auf Eisenach-Werrabahn übertragen.

St. Gallen, den 14. Dezember 1891.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

---

**677.** (50/91) *Theil II, Heft 1 der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1884. Neuauflage.*

Unter Bezugnahme auf unsere Kundmachung unter Ziffer 494 des Publikationsorgans Nr. 36, vom 2. September 1891, bringen wir zur Kenntniß, daß das neue Heft 3 des Theils II der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, enthaltend die Taxen für den Verkehr mit Stationen der schweizerischen Centralbahn, der aargauischen Südbahn, der Emmen-thalbahn und der Jura-Simplonbahn, auf 1. Januar 1892 zur Einführung gelangt.

Das seitherige Heft 1 des Theils II der obgenannten Gütertarife vom 1. Juli 1884 nebst Nachträgen tritt hiedurch in seinem ganzen Umfange außer Kraft.

Exemplare des neuen Tarifs können bei den beteiligten Stationen und den Tarifbüreaux bezogen werden.

Zürich, den 14. Dezember 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**678.** (50/91) *Theil II, Heft II A der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Februar 1891. Ergänzung.*

Mit 1. Januar 1892 tritt zu Heft II A der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1891, folgende Ergänzung in Kraft:

	Spezialtarife											
			I		II		III		A	T		
Eilg.	1	2	A	B	a	b	a	b	a	b	9	
Centimes pro 100 Kilogramm.												
Mergentheim (bad. Bahn) — Wald (T B)	1265	634	600	429	380	319	286	310	234	236	155	—
Triberg — Wald (T B)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82

Zürich, den 14. Dezember 1891.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**679.** (50/91) *Theil II, Heft III A der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Dezember 1884. Neuauflage.*

*Theil II, Heft III C der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Dezember 1884. Nachtrag VI.*

Unter Verweisung auf unsere bezügliche Kundmachung in Nr. 39 des Publikationsorganes, vom 30. September 1891, laufende Nummer 525, theilen wir mit, daß der oben bezeichnete Tarif und Nachtrag mit 1. Januar 1892 in Kraft tritt.

St. Gallen, den 12. Dezember 1891.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

**680.** (<sup>50/91</sup>) *Tarif commun de transit nordfranzösische Seehäfen und französisch-belgische Grenzstationen — Basel, vom 15. Februar 1887. Aenderung.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird der Artikel „Kokosbutter“ im Verkehr zwischen den im obgenannten Tarif aufgeführten belgisch-französischen Grenzstationen einerseits und Basel S C B anderseits zu den Serien 6—7 abgefertigt.

Bern, den 12. Dezember 1891.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

**681.** (<sup>50/91</sup>) *Theil II der italienisch-schweizerischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888. Ergänzung.*

Mit dem 1. Januar 1892 wird die Station Oerlikon der schweizerischen Nordostbahn in den auf den schweizerischen Strecken bestehenden Ausnahmetarif Nr. 1 (Holz etc.) aufgenommen. Die bezüglichlichen Schnittsätze betragen:

	Ausnahmetarif Nr. 1				
	a	b	c		
	nach	von	nach	nach	
	Italien				
	Franken pro 1000 kg.				
Oerlikon —	{ Pino . . . .	11. 09	11. 09	10. 63	—
	{ Chiasso. . .	12. 63	12. 63	12. 08	—

Luzern, den 10. Dezember 1891.

**Direktion der Gotthardbahn.**

**682.** (<sup>50/91</sup>) *Theil VI der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Oktober 1886. Neuausgabe.*

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung im Publikationsorgan Nr. 46, vom 18. November 1891, bringen wir zur Kenntniß, daß mit 1. Januar 1892 für den Transport von mineralischen Kohlen aus Oesterreich und Böhmen nach Stationen der V S B, N O B, S C B, E B und J S ein neuer Tarif in Kraft tritt, der bei den Tarifbüreux der genannten schweizerischen Bahnen eingesehen und vom 25. Dezember 1891 an zum Preise von Fr. 2 per Stück bezogen werden kann.

Zürich, den 14. Dezember 1891.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

### C. Transitverkehr.

#### 683. (<sup>50/91</sup>) *Ausnahmetarif für diverse Güter Belgien — Italien, via Gotthard, vom 1. April 1891. Ergänzung.*

Mit dem 1. Januar 1892 wird die Station Gembloux der belgischen Staatsbahn in den außeritalienischen Ausnahmetarif Nr. 12 für Hanf einbezogen. Diechnittsätze betragen:

	A.-T. 12 a	12 b
	Franken pro 1000 Kilogramm	
Gembloux — Chiasso-transit . . .	42. 93	38. 83
„ — Pino-transit . . . .	40. 95	36. 94

Luzern, den 14. Dezember 1891.

Direktion der Gotthardbahn.

### Ausnahmetaxen.

#### 684. (<sup>50/91</sup>) *Transporte von Wein Triest und Fiume — Delle-transit (Frankreich).*

Die laut unserer Bekanntmachung unter laufender Nr. 676 im Publikationsorgan Nr. 52, vom 27. Dezember 1890, mit Gültigkeit bis 31. Dezember 1891 eingeführten ermäßigten Frachtsätze Triest und Fiume — Delle-transit für Weintransporte in ganzen Wagenladungen nach Frankreich gelten unter den gleichen Bedingungen auch für das Jahr 1892.

Zürich, den 10. Dezember 1891.

Namens der Verbandsverwaltungen:  
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

#### 685. (<sup>49/91</sup>) *Tarif spécial commun d'exportation P V Nr. 315. Nachtrag I.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1891 ist zum Tarif spécial commun d'exportation P V Nr. 315 ein Nachtrag I in Kraft getreten, enthaltend ermäßigte Frachtsätze für den Transport von Geigenharz, Fichtenharz, etc., ab Bordeaux-Bastide nach den schweizerischen und elsass-lothringischen Grenzpunkten.

Mittheilung des Genfer Komite der  
Paris-Lyon-Mittelmeerbahn.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.12.1891
Date	
Data	
Seite	775-784
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 535

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.